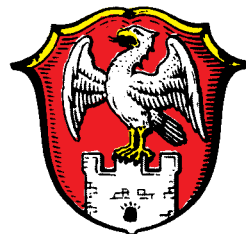


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

33. Jahrgang

Juli 2022

Nr. 345



Aktuelles aus dem Rathaus



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn sucht zum baldmöglichen Eintritt eine

Reinigungskraft (m/w/d) für die Grundschule in Teilzeit (15 Stunden/Woche)

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.flintsbach.de/aktuelles. Die Arbeitszeit ist vorwiegend nachmittags/abends. Die Vergütung erfolgt nach TVöD (incl. Jahressonderzahlung, arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung, VL)

Ihre schriftliche Kurzbewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, E-Mail: gemeinde@flintsbach.de, Tel. 08034/3066-0

Neue Kollegin im Rathaus



Mit Frau Anna Hübsch konnten wir im Juni eine neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung begrüßen.

Das Sachgebiet von Frau Hübsch wird die Gemeindegasse sein. Sie wird die Nachfolge von unserer langjährigen Mitarbeiterin Stephanie Hall antreten, die uns im Herbst verlassen wird. Wir wünschen Frau Hübsch alles Gute bei ihren neuen Aufgaben und viel Freude in unserem Rathaus-Team.

Die Gemeinde informiert

Ehrung für hervorragende schulische Leistungen



Die Zeit der Abschlussprüfungen ist gekommen bzw. haben manche ihren (Berufs)-Schulabschluss schon seit Anfang des Jahres in der Tasche. Leider bekommt die Gemeindeverwaltung aus Datenschutzgründen keine Mitteilung der Schulen bzw. Berufsschulen über besonders herausragende Leistungen von Schülerinnen und Schülern.

Gerne würden wir jedoch solche hervorragenden Leistungen honorieren und den Absolventen in einer kleinen Feierstunde gratulieren sowie ein Geschenk der Gemeinde überreichen.

An dieser Stelle also folgender Aufruf: Wenn Gemeindebürgerinnen oder -bürger hervorragende Leistungen in der Schul- oder Berufsausbildung erreicht haben (Abschluss mit einem Notendurchschnitt 1,9 oder besser), können sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 08034/3066-0 oder E-mail gemeinde@flintsbach.de melden.

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir, mit der Standesbeamtin einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Manuela Hell unter 08034/3066-13 oder per email unter manuela.hell@flintsbach.de.

Urlaubszeit = Reisezeit



Viele stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die Ausweisdokumente ungültig geworden sind. Die Erstellung von Personalausweis und Reisepass dauert momentan ca. 3-5 Wochen, daher ist es notwendig, frühzeitig neue Ausweise oder Pässe zu beantragen.

Deshalb die Bitte: Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises, Reisepasses oder auch Kinderausweises!



Beauftragte der Gemeinde:
Monika Jakobi, Tel. 08034/2493
m.jakobi1@web.de
Beauftragte des Landkreises:
Christiane Grotz, Tel. 08062/6340
christiane.grotz@lra-rosenheim.de
Irene Oberst, Tel. 08061/4381
irene.oberst@lra-rosenheim.de

Barrierefreiheit ein Gewinn für alle!

Die Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer

- bietet an 18 Standorten in Bayern
- kostenfreie Beratungen
- bei Sanierungsmaßnahmen und
- Wohnungsanpassungen an.

Beratungstermine von freiberuflichen Architektinnen und Architekten für

- private und öffentliche Bauvorhaben
- Innen- und Gartenbauarchitektur
- Wohnen im Alter
- Hilfe bei Fördermitteln
- Hilfe bei digitaler Barrierefreiheit
- Bei individuellen Fragen zur Barrierefreiheit

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Ihre Ansprechpartnerin und Fachberaterin vor Ort ist Innenarchitektin Dipl.-Ing. (FH) Susanne Moog.

Müllabfuhrtermine im Juli 2022

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 7. und 21. Juli 2022.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Montag, 11. Juli 2022.



Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de

barrierefrei

Beratungsstelle
Barrierefreiheit
Bayerische
Architektenkammer



Wir beraten Sie zu allen Fragen für ein barrierefreies Leben

Ein kostenfreies Angebot für alle Interessierten

Alle Beratungstermine in einer unserer 18 Beratungsstellen in ganz Bayern finden Sie in unserem Beratungskalender oder im Internet

www.byak-barrierefreiheit.de
info@byak-barrierefreiheit.de



Bayern barrierefrei

Gefördert durch den Freistaat Bayern.



Öffnungszeiten Wertstoffhof



Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg
an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

Es kann nur Abfall oder Grüngut aus privaten Haushalten angeliefert werden!

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr Donnerstag: 14-18 Uhr Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10 email: gemeinde@flintsbach.de			
<i>Amt</i>	<i>Name</i>	<i>Durchwahl 3066-</i>	<i>Zimmer</i>
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Yvonne Hönert Christine Berger	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-13	15
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen	Christoph Stocker	-11	02
Kämmerei	Thomas Stocker	-12	12
Kasse	Stephanie Hall Anna Hübsch	-16	03
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16

Bayerisches Landesamt für Steuern

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23.11.2021 zur Neuregelung der Grundsteuer in Bayern ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der

Wert eines Grundstücks bei der Berechnung in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiterhin erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird in Form eines Bescheides, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? - Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. **Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.** Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.



Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8 - 18 Uhr und Freitag von 8 - 16 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 - 30 70 00 77.

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen - aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Corona-Testcenter in Flintsbach!

Öffnungszeiten Mo-Fr. 8-10 Uhr

Testcenter Almhostel, Seeweg 12, 83126 Flintsbach a.Inn

Anmeldung zum Antigen-Schnelltest:
<https://testcenterflintsbach.covsoft.de/buchung/>

Ferienprogramm



Ferienprogramm 2022

Der Ferienprogrammflyer wurde bereits in der Schule und im Kindergarten verteilt und liegt auch in der Gemeinde auf. Sie können das Ferienprogramm unter www.flintsbach.de - „Aktuelles“ einsehen. Dort können sie auch direkt die Kinder anmelden (bis 15.07. – 12 Uhr) und nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten.

Aber Achtung: Trotz der online-Anmeldung muss die Einverständniserklärung mit Unterschrift der Eltern und der Lastschrifteinzug im Original bei uns (bis zum 15.07.2022) abgegeben werden. Ansonsten ist die Anmeldung nicht gültig!

Anmeldeschluss ist Freitag, der 15. Juli 2022 um 12 Uhr (Box im Vorraum der Gemeinde oder Gemeindebriefkasten Flintsbach, auch die ONLINE-Anmeldung ist nur bis 15. Juli – 12 Uhr möglich)

Der Ablauf des Ferienprogramms:

- ab sofort: Anmeldung Online und Abgabe der Anmeldung mit Einverständniserklärung
- Abgabe der Einverständniserklärung mit Unterschrift und SEPA-Einzug
- Für jedes Kind ist eine eigene Anmeldung auszufüllen.
- Die Kurszuteilung wird weiterhin durch einen Zufallsgenerator ausgelost.
- Die Buchungsbestätigungen werden per E-Mail verschickt.
- Nachbuchungen und spätere Anmeldungen verlaufen wie bisher nur telefonisch oder persönlich im Ferienbüro (nach der Auslosung kann man auf der Homepage einsehen, welche Kurse noch freie Plätze haben!).
- Bei abgesagten Kursen werden die Teilnehmer per E-Mail oder telefonisch verständigt und die Kursgebühr entfällt.
- Bei Nichtteilnahme an Kursen muss die Kursgebühr trotzdem bezahlt werden.
- Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt über SEPA Einzug nach den Sommerferien (direkt über die Diakonie).

Das Ferienbüro der Gemeinde Flintsbach a.Inn ist telefonisch zu erreichen unter Tel. 3066-19 (Mo - Fr von 8-12 Uhr und zusätzlich am Do von 14-18 Uhr). Wir wünschen allen Kindern schon jetzt eine schöne Ferienzeit und viel Freude bei den Veranstaltungen!

„Alte Post“ Fischbach

Mittwoch, 27. Juli 2022, 19.30 Uhr
Music Theater Bavaria - Galakonzert



Das Music Theater Bavaria stellt talentierte internationale Nachwuchstalente und junge Profis in Verbindung mit einem unterhaltsamen Abend mit Szenen aus deutscher Oper und New York Broadway vor.

Genießen Sie die jungen amerikanischen Broadway-Tänzer sowie die ansprechenden Singstimmen der jungen internationalen Opernsänger. Eine große Show für Freunde des Musicals und der Oper!

Kein Kartenvorverkauf - keine Platzreservierung!
Der Eintritt ist frei(willig)!

Freitag, 30. September 2022, 20 Uhr
Kabarett mit Alfred Mittermeier „Paradies“



Es gibt keinen Ort, der die Menschheit so beschäftigt wie das Paradies. Wo liegt es? Wie sieht es dort aus? Wie komm ich da hin? Und was zieh ich dort an?

Auskunftsfreudige Geistliche schwärmen in den höchsten Tönen, obwohl sie weniger wissen, als ihre Schäfchen glauben. Auch Alfred Mittermeier weiß keinen Deut mehr.

Aber falls es dieses Paradies wirklich gibt, dann will er da rein. Doch ganz so einfach ist das nicht! Das größte religiöse Wahlversprechen mit unbestimmbarer Wahrscheinlichkeit hat seine Tücken...

Eintritt: 18 € im VVK, 20 € an der Abendkasse

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 20 Uhr
Kabarett mit Stefan Kröll - „Aufbruch!“

Aufbruch! heißt das neue Kabarett Programm von Stefan Kröll, mit dem der Kabarettist ab Anfang 2022 auf Tour geht. Aufbruch in eine neue Ära? Aufbruch eingefahrener Denkweisen oder einfach nur der Aufbruch beim Wild-eine bayerische Antwort auf „des Pudels Kern“ von Goethe? So mehrdeutig wie der Titel sind auch dieses Mal wieder seine skurrilen Geschichten, Querverbindungen und Gedankensprünge, die längst zum Markenzeichen der höchst unterhaltsamen Vorstellungen geworden sind. „Was macht Hannibal mit seinem Resturlaub?“ „Weshalb lässt sich die eigene Tochter nicht von der Nussallergie überzeugen?“ „Und warum würde Stefan Kröll ein Lieblingswort der Deutschen, nämlich –Stress- gerne aus dem Wortschatz verbannen?“



Die Verbindung von Globalem mit Lokalem, von Geschichte und absurd-schrägem Humor prägen auch im neuen Programm Stefan Kröll's ganz eigenen Zugang zum Kabarett. In seinem dritten Soloprogramm wagt der Kabarettist und gelernte Schreiner nichts weniger als den „Aufbruch“ aus dem Tal des Jammerns, der Heimat der ewigen Nörgler und Schwarzseher. Raus aus dem seltsam komplizierten Selbstmitleid, hinein in die Welt der schrägen Komik, in das Reich skurriler Geschichten von der Antike bis ins Jetzt.

Ein Kabarett- Programm, das beim Zuschauer noch lange nachwirkt. Man darf gespannt sein.

Eintritt: 20 € im VVK, 22 € an der Abendkasse

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de

Tourist-Info

Standkonzerte der Musikkapelle Flintsbach

Die Musikkapelle lädt Gäste und Einheimische zu ihren Standkonzerten ein.



Mittwoch, 6. Juli 2022, 18.30 Uhr
Schwaigerwirt

Mittwoch, 13. Juli 2022, 18.30 Uhr
Dannerwirt

Mittwoch, 20. Juli 2022, 19 Uhr
Waldfestplatz Kamerbichl

Mittwoch, 3. August 2022, 19.30 Uhr
Dannerwirt



Das neue „9-Euro-Ticket“ ist auch in den Bussen der Wendelstein-Ringlinie gültig!

Das Ticket ist im Bus, sowie an den Fahrkartenautomaten und Bahnschaltern oder auch online erhältlich!



Informationen über den Fahrplan finden Sie unter www.wendelstein-ringlinie.de. Flyer sind auch in der Tourist-Info im Rathaus, Zimmer 6 erhältlich



Nun ist der Sommer endlich da!

Mitte Juni bis Anfang Juli fanden die Besuchstage für unsere großen Kinder, die im September in den Kindergarten kommen, statt. Auch der Informationsabend für die neuen Ankömmlinge in der Kinderkrippe war im Juni. In den Sommermonaten dreht sich alles rund um das Thema Urlaub, Sommer, Sonne & Wasser.



Gerüstet mit Sonnencreme und Sonnenhut genießen die Krippenkinder die schönen Tage. Für eine Abkühlung sorgt die Wasserbahn, die mit ihren Booten zum Spielen einlädt. Für die Wasserratten haben wir an ganz besonders heißen Tagen die Spritzblume aufgebaut, bei der nach Herzenslust geplantscht werden darf. Zur Einstimmung auf die Ferienzeit wird fleißig an den Sandburgen im Sandkasten gebaut oder ein „Sandeis“ verteilt.

Vom 15.08.22 bis 05.09.22 ist die Einrichtung geschlossen. Wir wünschen Euch schöne Ferien!

Text und Bild: Berta Bergmaier



Was war los im Kindergarten?

Endlich war es am Freitag, 13.5.22 nach zweijähriger Pause wieder soweit: Der Fußballverein kam in den Kindergarten! Heiko Richter führte mit seinem Team ein Schnuppertraining für alle Kindergartenkinder durch. Der Spaß bei der Sache stand dabei bei allen Kindern im Vordergrund. Es wurde kindgerechtes Training angeboten, das nicht nur Fußball beinhaltete. Jedes Kind hatte sichtlich Spaß und alle waren mit vollem Einsatz dabei. Bei dem einen oder anderen Kind wurde sicherlich durch diesen Fußballvormittag das weitere Interesse geweckt.

Das gesamte Kindergartenteam mit allen Kindern bedankt sich nochmal recht herzlich bei Heiko und seinem Team für den sportlichen und lustigen Vormittag.



Es war und ist viel los in der nächsten Zeit für alle Kinder und Schulanfänger: Schultütenbasteln mit den Eltern am Nachmittag, Familienfest mit Bücherflohmarkt, Schulanfängerwanderung mit Schnitzeljagd, Schulranzenfest, Gruppenabschluss mit allen Eltern und Kindern (jede Gruppe hat ihr eigenes Programm), Naturtage für alle Kinder und vieles mehr.

Der Kindergarten schließt seine Türen am Freitag, 12.08.22 um 13 Uhr und macht Ferien. Am Dienstag, 06.09.22 begrüßen wir alle Eltern und Kinder wieder in der Einrichtung. Eine schöne Ferienzeit mit viel Sonne und Entspannung wünscht das gesamte Kindergartenteam mit dem Elternbeirat.

Text und Bilder: Andrea Kukofka

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

Wiedereinsteigerprogramm für Pflegekräfte



„Wiedereinsteiger sind ein wertvoller Schatz!“ sind sich PDL Stephanie Rupp, GF Evi Faltner und PDL Nathalie Winterling (v.l.) einig

Die gute Nachricht: Ausgestiegene Pflegekräfte wollen wieder zurück in den Beruf! Wiedereinsteigerprogramm für Pflegekräfte im MGH

Das ist doch mal eine gute Nachricht: Fast die Hälfte aller Pflegekräfte, die ihrem Beruf den Rücken gekehrt haben, wollen wieder zurück!

Zu diesem Ergebnis kam bereits 2018 die „Pflege come Back“ Studie der Hartmann Gruppe, das nun – auch nach der Pandemie – durch die „Vereinigung der pflegenden in Bayern“ noch einmal bestätigt wurde. Sogar 60% der ehemaligen Mitarbeiter denken mindestens einmal im Monat über einen Wiedereinstieg nach, so die aktuelle Erhebung.

Doch was muss sich für diese Mitarbeiter ändern, damit sie wieder loslegen?

„Ein fairer Umgang unter Kollegen, Zeit für die Patienten und engagierte Vorgesetzte, die wertschätzend und respektvoll sind“ sind die Wünsche, die von den Pflegekräften am meisten genannt wurden.

„Für viele ausgestiegene Kollegen, ist es schon eine Hürde, eine Bewerbung zu schreiben“, so Evi Faltner, Geschäftsführerin des CSW. „Außerdem kommen viele Pflegekräfte nicht auf die Idee, in der häuslichen Krankenpflege zu arbeiten“, meint sie. Dabei sei doch gerade im ambulanten Dienst eigenverantwortliches Arbeiten, ein Rundum-Blick und ein starkes Vertrauensverhältnis gefragt, das ganz viele frühere Pflegekräfte mitbringen.

„Unsere Patienten sind nicht ‚der Oberschenkelhalsbruch auf Station fünf, sondern ‚Frau Meier, die Hilfe beim Duschen braucht, 4 Enkel hat und früher Landwirtin war““ verdeutlicht die Pflegedienstleitung Nathalie Winterling beispielhaft die persönliche Beziehung zu den

Patienten, die im ambulanten Dienst das A und O ist.

Das Christliche Sozialwerk bietet für Wiedereinsteiger lange Einarbeitungsphasen und Grundlagenschulungen an, damit neue Pflegestandards und Dokumentationen Stück für Stück bewältigt werden können.

„Unsere Auszubildenden können gerade von älteren Kollegen unglaublich viel lernen – und auch umgekehrt!“ ist sich PDL Stephanie Rupp sicher, die im CSW die Aus- und Weiterbildung verantwortet.

Gerade das kollegiale Miteinander sei von enormer Bedeutung, ist in der Studie zu lesen. Im CSW wird bereits seit einigen Monaten die sogenannte „Kollegiale Fallberatung“ durchgeführt, die die Gesundheitspsychologin Katharina Unsin leitet und die von den Mitarbeitern super angenommen wird. Denn auch das hat die Studie der Vereinigung der Pflegenden gezeigt: Eine strukturierte Einarbeitung durch Führungskräfte und die Begleitung des Wiedereinstieges durch die Kollegen ist das Allerwichtigste für den Wiedereinstieg.

Vielfältige Möglichkeiten gibt es im Mehrgenerationenhaus auch für ältere Quereinsteiger aus anderen Berufen: Einzelbetreuungen zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, niedrighschwellige familiennahe Dienstleistungen, Mitarbeit in der Tagespflege oder bei Sport- und Gedächtnistraining.

Text und Bild: Evi Faltner

Die Katholische Pfarrei informiert

Traditionelle Fronleichnamsprozession in Flintsbach

300 Gläubige erleben beeindruckende Prozession bei Kaiserwetter

Bei herrlichem Wetter beging die Pfarrei St. Martin mit 300 Gläubigen das Fest Fronleichnam. Dekan Pfarrer Helmut R. Kraus zelebrierte die Festmesse und trug das ausgestellte Allerheiligste in der kostbaren Monstranz mit der Prozession. In seiner Predigt brachte er zu Ausdruck, dass Fronleichnam ein Tag zum Innehalten ist. Nichts soll in „alter“ Gewohnheit weiterlaufen, sondern nach innerer Sammlung neu beginnen.

Die Prozession, voran die Musikkapelle Flintsbach, führte durch Unterflintsbach zu vier Altären. Die Gebirgsschützenkompanie Flintsbach gab Ehrengelcit. Mitglieder des Trachtenvereins „D'Falkastoana Flintsbach“ trugen Fahnen, Kreuze, Zunftstangen und Heiligenfiguren. Danach folgten die übrigen Vereine. Musikalisch umrahmte der Kirchenchor Flintsbach.



Dekan Helmut R. Kraus am ersten Altar, direkt am Mehrgenerationenhaus Flintsbach (bis 2009 Kloster der Marienschwestern vom Karmel). Hier wird vom Christlichen Sozialwerk Degerndorf – Brannenburg – Flintsbach als Träger des Hauses die jahrzehntelange Tradition der Klosterschwestern fortgeführt. Weiter auf dem Bild das Ehrengelcit der Gebirgsschützenkompanie Flintsbach. Die erste Erwähnung dass Gebirgsschützen die Fronleichnamsprozession begleiteten, stammt aus dem Jahre 1646 und steht in den Kirchenrechnungsbüchern der Pfarrei St. Martin Flintsbach (Urpfarrei des bayerischen Inntals).



Die Prozession auf dem Oberfeldweg kurz vor dem Mehrgenerationenhaus



Der Altar am Rathaus

Text: Johann Weiß, Bilder: Johann Weiß/Anita Sammet

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 03.07., 9 Uhr, Pfarrkirche
Pfarrgottesdienst, Vereinsjahrtag

Sonntag, 03.07., 19 Uhr, St. Margarethen, Abendgebet

Montag, 04.07., 19.30 Uhr, Pfarrkirche, Taizégebet

Sonntag, 10.07., 19 Uhr, St. Margarethen, Abendgebet

Dienstag, 12.07., 19 Uhr,
Messe mit Feldkreuzeinweihung am Stadel der Fam.
Unker in Tiefenbach

Freitag, 15.07., 10 Uhr, Degerndorf
Firmung mit Weihbischof Wolfgang Bischof

Sonntag, 17.07., 10.30 Uhr, Petersberg, Wortgottesfeier

Sonntag, 17.07., 19 Uhr, St. Margarethen, Abendgebet

Mittwoch, 20.07. 19 Uhr, St. Margarethen
Patroziniumsgottesdienst

Samstag, 23.07., 18 Uhr, Pfarrkirche, Vorabendmesse

Sonntag, 24.07., 9 Uhr, Biber
Pfarrverbandsgottesdienst auf der Biber, Magdalenenfest

Sonntag, 24.07., 19 Uhr, St. Margarethen, Abendgebet

Sonntag, 31.07., 10.30 Uhr, Fischbach, Wortgottesfeier

Sonntag, 31.07., 19 Uhr, St. Margarethen, Abendgebet

Montag, 01.08., 19.30 Uhr, Pfarrkirche, Taizégebet

Dienstag, 02.08., 19 Uhr, Maria Schnee-Kapelle
Wortgottesfeier zum Patrozinium



Die Seniorenbeauftragte informiert

Seniorengymnastik

jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim
mit Sabine Resch und
Anni Fischer im Wechsel

Gedächtnistraining

14-tägig Montag 14.30 - 16 Uhr im Pfarrheim
mit Lore Furtner

Im Monat Juli wird uns Bürger-
meister Stefan Lederwascher
Neuigkeiten von der
Bürgerversammlung berichten.



Der genaue Termin steht noch nicht fest - bitte auf
Veröffentlichung im OVB achten

Evangelische Kirchengemeinde

Brannenburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

Sonntag 24. Juli, 19 Uhr
Chormusik für einen Sommerabend
„Zwischen Himmel und Erde“ – Lieder
zum Zuhören und Mitsingen

So ein Sommerabend im Garten kann
wahrhaft paradiesisch sein. Und doch spü-
ren wir auf der Höhe des Jahres auch die
Vergänglichkeit dieser irdischen Pracht.

Durch die Jahrhunderte hindurch haben
Dichter und Komponisten den Zauber des Som-
mers eingefangen. In ihren Werken lassen sie uns
teilhaben an irdischer Freude und verweisen auf
die Ewigkeit. Der Brannenburger Kirchenchor und
der Frauenchor „Die SoNetten“ aus Schlossberg
werden also nicht nur Sommer und Abend in ihren
geistlichen Sphären beleuchten. Bereichert wird das
Konzert durch Orgelmusik – gespielt von Christiane
Bettger und durch Sie, unsere Zuhörer, die einge-
laden sind, manche Lieder mit uns gemeinsam zu
musizieren. Die Gesamtleitung liegt in den Händen
von Rebekka Höpfner.

**Der Eintritt ist frei. Um einen Unkostenbeitrag
für die Musiker wird gebeten.**

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 31. Juli 2022, 10.30 Uhr
Literatur Gottesdienst – Krabat (Ottfried Preußler)
Büchereiteam Brannenburg und Thomas Löffler

In seinem 1971 erschienenen Roman »Krabat« behandelt Ottfried Preußler einen Stoff aus dem Sagenkreis der Lausitzer Wenden, die nahe seiner nordböhmischen Heimat leben. Krabat lässt sich in dieser Geschichte mit bösen Mächten ein und verstrickt sich darin. Am Ende gelingt es ihm jedoch mithilfe treuer Freundschaft und der Liebe, sich und andere aus der Verstrickung zu befreien.

Nach dem Gottesdienst Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen (hierfür bitte um Anmeldung im Pfarramt unter 08034-4526). Ab 12.15 Uhr wird der Film Krabat im Diakoniehhaus gezeigt.



Veranstaltungen im Diakoniehhaus

Willkommen ist jede/r, egal welcher Konfession!

Spieletreff - Sie spielen gerne? Mensch ärgere Dich nicht, Rummy Cup, Karten, Würfel... Dann sind Sie hier richtig!

Dienstag, 12 Juli 2022 von 15 - 16.30 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

Frühstück für Leib und Seele! Den Tag gemeinsam mit einem Frühstück in netter Runde beginnen – einem Thema lauschen und sich auch zwanglos unterhalten, das tut gut!

Mittwoch, 6. Juli von 9.30 - 11 Uhr
Eine Buchvorstellung

Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen bitte im evang. Pfarramt unter 08034-4526.

Film-Club – Dein Kino im Gemeindehaus

Thema: Jesus im Film

Jesus von Montreal, 1989, Regie Denys Arcand
Samstag, 16. Juli, 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Raubling, Walsumer Straße 3

In diesem vielfach prämierten Spielfilm erneuern junge Schauspieler ein altes Passionsspiel. Indem sie aber den Kern der Verkündigung Jesu ins Heute holen, wird diese Botschaft erschreckend aktuell.

Nach einer Einführung wird der Film gezeigt. Im Anschluss Gelegenheit zum Gespräch.

Anmeldung im Pfarramt 08034-4526 erbeten, aber nicht zwingend erforderlich.

Aus den Vereinen



Freiwillige Feuerwehr Flintsbach

Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen

14 Prüflinge haben sich am 27. Mai 2022 der Prüfung zum sogenannten Basismodul – der Grundausbildung für den Feuerwehrdienst – gestellt.

Seit Februar letzten Jahres haben sie sich auf diesen Tag vorbereitet. An insgesamt 30 Terminen haben sie zusammen über 1.300 Stunden geleistet. Organisiert und größtenteils durchgeführt wurde die Ausbildung durch die Feuerwehr Flintsbach a.Inn. Unter den 14 Teilnehmern waren aber auch drei Teilnehmer aus dem Bereich der Feuerwehr Fischbach.

Das Basismodul umfasst alle Themen, die das Handwerkzeug für den aktiven Feuerwehrdienst darstellen. So wird unter anderem das Wissen über Löschangriffe, technische Hilfeleistung aller Art, Rechtsthemen, Gefahrgut und Funk gelehrt.

Besondere Herausforderungen stellt die Corona-Pandemie an die Ausbilder und die Teilnehmer. Themen, die sonst als Unterricht gemeinsam erarbeitet werden wurden plötzlich als Online-Unterricht gehalten. Praktische Ausbildungsinhalte wurden zwischenzeitlich nur unter 3G-Bedingungen, mit Abstand und Masken durchführt. Mit Bravour haben die Teilnehmer diese besonderen Umstände gemeistert und sich nicht beirren lassen.

Die Feuerwehren Flintsbach a.Inn und Fischbach gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung und freuen sich über den tatkräftige Unterstützung in ihren Reihen!



Wir bedanken uns bei den Prüfern der Kreisbrandinspektion Rosenheim – allen voran Kreisbrandinspektor Franz Hochhäuser. Weitere Prüfer waren Kreisbrandinspektor Martin Gruber und die Kreisbrandmeister Rainer Tippl, Rudolf Huber, Josef Kirner und Peter Lechner.

Text und Bild: Jörg Benkel



Neues von der Kinderfeuerwehr

Heute (21. Mai 2022) waren die Feuersalamander Flintsbach sehr fleißig. Um 14 Uhr ging es los Richtung Petersberg. Zuerst gingen wir zur Burg Falkenstein, um am Bachlauf Schilder aufzustellen, die wir in der letzten Gruppenstunde selbst gestaltet haben. Darauf steht alles, was man über die Feuersalamander und vor allem ihre Fortpflanzung wissen muss - und weil wir die Feuersalamander-Kinderfeuerwehrgruppe sind, ist uns der Schutz der Tiere wichtig. Im Frühling gehen sie nämlich zu Gewässern, um dort im Wasser ihren Nachwuchs zu bekommen.



Auf dem Weg sammelten wir auch noch Müll und steckten ihn in die blauen Säcke, die wir dabei hatten. Wir fanden vor allem Zigarettensammel, Glasscherben und Hundekotsackerl.

An der Burg angekommen, befestigten wir das erste Schild und entdeckten im Wasserbecken viele Salamanderlarven. Am Wasserbecken am hinteren Sommerweg stellten wir drei weitere Schilder auf und sahen neben Kaulquappen auch dort Larven. Bald werden sie aus

dem Wasser kommen und zu großen Feuersalamandern heranwachsen.

Wir hoffen, dass jetzt alle Leute wissen, wie sie sich verhalten müssen, wenn sie einen Feuersalamander sehen.



Gefreut hat uns auch, dass wir gar nicht so viel Müll gefunden haben wie bei unserem letzten „Ramadama“.

Text: Julius Müller (9 Jahre), Bilder: Barbara Reiter

Gebirgsschützenkompanie Flintsbach



26. Alpenregionstreffen der Schützen aus Nord-, Süd-, Ost-, Welschtirol und Bayern in St. Martin im Passeiertal Südtirol

Gebirgsschützen und Trommler mit Ihren Frauen/Freundinnen, die Marketenderinnen, eine Fahnenabordnung der Gebirgsschützenkompanie Audorf und einige Gäste trafen sich am Rathaus in Flintsbach um gemeinsam nach Südtirol zum Alpenregionstreffen der Gebirgsschützen zu reisen.

Im Bus der Firma Steinbrecher ging es zuerst an den Achensee nach Pertisau. Nach der Brotzeit bei strahlendem Sonnenschein bestand die Möglichkeit, die Tiroler Steinöl-Pyramide zu besuchen oder eine erfrischende Runde durch den Achensee zu schwimmen. Letzteres genossen die Trommler der Kompanie. Im Anschluss fuhr der Bus nach Innsbruck. Dort konnte das Kaiserjägermuseum und das imposante Andreas-Hofer-Rundgemälde, das die Schlacht am Bergisel 1809 sehr realitätsnah nachstellt, besichtigt werden. Nach einer Kaffeepause ging es weiter zur Mittagsrast in die Sachsenklemme kurz nach dem Brenner, mit sehr guter Versorgung. Nach einer weiteren kurzen Fahrt wurde das Hotel in Bozen erreicht. Hier ließ ein Teil der Reisegruppe den Abend im Restaurant nahe dem Hotel in Bozen ausklingen. Der Rest besichtigte die sehenswerte

Altstadt. Da die örtliche Fußballmannschaft aufgestiegen war, herrschte dort eine festliche Atmosphäre in der geschmückten und beleuchteten Altstadt und man konnte noch einen schönen Abend in den zahlreichen Bars verbringen.



Gebirgsschützenkompanie Flintsbach am Hotel in Bozen vor der Abfahrt zum Alpenregionstreffen nach St. Martin im Passeiertal/Südtirol

Am nächsten Morgen erfolgte die Anreise über Meran zum Festplatz nach St. Martin im Passeiertal, ganz in der Nähe des Geburtshauses des Tiroler Freiheitskämpfers Andras Hofer (Sandwirt). Dort angekommen, erfolgte die Aufstellung auf der großen Festwiese zum Festgottesdienst. Es waren Schützenformationen und Musikkapellen aus dem Historischen Tirol, aus Bayern, aus dem Salzburger Land und verschiedene Traditionsverbände anwesend. Insgesamt fanden sich über 7000 Teilnehmer im sehr schön gelegenen St. Martin zusammen. Die Flintsbacher Gebirgsschützen wurden von den Einheimischen herzlich begrüßt.



Festwiese des Alpenregionstreffen St. Martin Passeiertal/Südtirol. Blick vom Aufstellungsplatz der Flintsbacher Gebirgsschützen.

Nach der Messe und einigen Ehrensäulen sowie Kanonenschüssen folgten die Grußworte der drei Landeshauptleute Arno Kompatscher (Südtirol), Günther Platter (Tirol) und Maurizio Fugatti (Trentino), der

bayerischen Staatsministerin Michaela Kaniber und des Landeskommendanten des Bundes der Tiroler Schützenkompanien Thomas Saurer. Im Anschluss ging der Festumzug durch das historische Ortszentrum von St. Martin, zu dem zahlreiche Zuschauer, auch aus unserer Heimat, angereist waren.

Nach einer verdienten Stärkung im Festzelt bei angenehmer Live-Musik konnte gegen 15 Uhr geschlossen die Heimreise angetreten werden. Eine Einkehr im Gasthof „Zur Post“ in Kiefersfelden verlieh dem Ausflug einen schönen Abschluss. Resümee: Ein schöner Besuch bei Freunden in Südtirol.



Die Marketenderinnen der Gebirgsschützenkompanie

Text: Johann Weiß/Vinzenz Gschwendtner, Bilder: GSK Flintsbach

VdK Ortsverband Brannenburg-Flintsbach

Am **Samstag, 16. Juli 2022 um 15 Uhr** findet beim Schloßwirt in Brannenburg ein geselliger Seniorennachmittag bei Kaffee oder Bier statt.

Auf unserer Homepage www.vdk.de/ov-brannenburg-flintsbach/ID268994 finden Sie immer Aktuelles über die Durchführung unserer Veranstaltungen.

Zu unseren Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Text: Alfred Müller



Bergwacht Brannenburg

Mit vereinten Kräften – Proben für den Ernstfall

Großaufgebot der Bergwacht rettet drei verunglückte Mountainbiker am Brünstein

„Drei vermisste Mountainbiker im Bereich der Schneelahnerrhütte“ (Brünsteingebiet) lautete die Einsatzmeldung, die die Einsatzkräfte der Bergwachten Oberaudorf-Kiefersfelden und Brannenburg am Freitagabend um kurz nach 19 Uhr erreichte. Über dem Brünstein drohte bereits schlechtes Wetter, als die ersten Rettungskräfte nach wenigen Minuten an der Wache eintrafen.

„Der Abtransport von mehreren Verletzten aus unwegsamem Gelände ist langwierig und kompliziert“, weiß Leonhard Pichler, Bereitschaftsleiter der Bergwacht Brannenburg. Um dies unter realistischen Bedingungen zu trainieren, organisierten die Bereitschaften Oberaudorf-Kiefersfelden und Brannenburg eine gemeinsame Übung. Insgesamt waren 38 Bergretterinnen und Bergretter, zwei Notärzte, acht Fahrzeuge und ein Spezialanhänger mit Spezialbeleuchtungstechnik im Einsatz. Auch die Integrierte Leitstelle in Rosenheim wurde informiert. Sechs Ausbilder beobachteten die Einsatzkräfte und gaben Tipps zur Verbesserung.



Bergwachtretter bei der Bergung in unwegsamem Gelände. Das Dyneema Fixseil dient zur Sicherung

Wenige Minuten nach der Alarmierung rückten die ersten Einsatzkräfte von den Bergrettungswachen aus. Das besonders geländegängige ATV (Quad) fuhr zur Erkundung der Lage voraus und wurde schließlich auf der Nordseite des Brünsteins fündig. Zwei verletzte Personen befanden sich in einem schlecht zugänglichen unwegsamem Bergwald. Eine weitere Patientin lag unmittelbar auf der Straße, wo sie mit ihrem Fahrrad über einen querliegenden Baum gestürzt war. Dass es sich bei ihr nur um eine Puppe handelte, war schnell vergessen, denn sie musste sofort reanimiert und notärztlich versorgt werden.



Gemeinsame Rettungsübung der Bergwachtbereitschaften Oberaudorf – Kiefersfelden und Brannenburg. Bergwachtfahrzeuge treffen am Unfallort ein. Rettungsgeräte werden bereitgestellt.

In der einsetzenden Dunkelheit wurden Baumverankerungen für Dyneema-Seile aufgebaut und Gebirgstragen vorbereitet. Lichtmasten leuchteten die Unfallstelle großflächig aus. Jeweils ein Notarzt und mindestens zwei Bergretter wurden für die medizinische Versorgung zu den Verunfallten hinabgelassen. Um die Personen schließlich aus dem steilen Gelände zu retten, musste schließlich noch einmal die ganze Mannschaft mit anpacken. Alle zogen an einem Strang.

Gegen 22 Uhr war es geschafft und alle Patienten und Einsatzkräfte versammelten sich wohlbehalten bei den Fahrzeugen. „Die Übung war ein voller Erfolg und zeigt, wie wichtig die reibungslose Zusammenarbeit bei einem Schadensereignis mit mehreren Verletzten ist“, stellte Peter Albrecht, Ausbildungsleiter der Bereitschaft Oberaudorf-Kiefersfelden zufrieden fest. Bei der anschließenden gemütlichen Brotzeit in der Brannenburg Bergrettungswache wurde noch die eine oder andere Geschichte ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft.

Text: Bergwacht/Johann Weiß; Bilder: Bergwacht



GTEV „D`Falkastoana

Der Trachtenverein und die Musikkapelle laden ganz herzlich ein

zum **Waldfest am Kamabichl**

am Samstag, den 23.07. ab 18 Uhr und
am Sonntag, den 24.07. ab 15 Uhr!

Bei schlechtem Wetter eine Woche später (30./31.07.)!

A zünftige Musik - Auftritte alle Plattlergruppen - Flintsbacher Goaßlschalzer - Trommler und Alphornbläser.

Wie gewohnt gibt's guade Brotzeiten und Getränke und Barbetrieb in der Hüttenbar!

Wir gfrein uns, dass unser Waldfest heuer wieder stattfinden kann!

Ein Vereinsbuidl zum 120-jährigen Bestehen von de Flintsbacher Trachtler

Der GTEV „D`Falkastoana“ Flintsbach wurde am 24. Juni 1902 von 28 Mitgliedern gegründet. Mit dabei war auch Franz Xaver Huber, der damalige Gauvorstand des Gauverband I, dem unser Verein bis 1913 angehörte, dann wechselten die Falkatoana zum Inngau.



Unser Verein 1904

120 Jahre Trachtenverein in Flintsbach ist ein guter Anlass, mal wieder ein Vereinsfoto zu machen. Dazu sind alle Mitglieder, Plattlerkinder, Trachtenjugend und Aktive, Kasettelweiberleit und Männer eingeladen, am **Sonntag den 3. Juli**, am Vereinsjahrtag nach dem offiziellen Teil (Kirchenzug, Gottesdienst und Festzug) beim Schwaigerwirt, zum gemeinsamen Vereinsbuidl, in Festtracht.

Wär schee, wenn sich ganz vui dafür Zeit nehma kunntn.



Da Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt, richtet verbunden mit ihrem 75-jährigen Vereinsjubiläum des **102. Gaufest** für'n Inngau-Trachtenverband aus!!

Des is as Programm:

Donnerstag, 7. Juli, 19 Uhr, Bieranstich mit der Festmusi, der Hochstätter Musi, und der Saukopfmusi in der Bar

Freitag, 8. Juli, 20 Uhr, Gauheimatabend mit ihrer Festmusi, der Hochstätter Musi, und der Stobuckl Musi in der Bar

Sonntag, 10. Juli, ganztags Festsonntag (10 Uhr Gottesdienst, 14 Uhr Festumzug) mit deren Festmusi, der Hochstätter Musi, der Trachtenkapelle Litzldorf und dem Onkel Bazi Orchester in der Bar

Montag, 11. Juli, 19 Uhr, Kesselfleischessen mit der Festmusi, der Hochstätter Musi, und dem Hopfn 4ra in der Bar

Freitag, 15. Juli, 19 Uhr, Weinfest mit "Schnopsidee"

Samstag, 16. Juli, 18 Uhr Einlass, Kabarett mit de "Brettl-Spitzen" vorher spuin de Hirsch'n und danoch de Randstoana in der Bar

Sonntag, 17. Juli, 9 Uhr, Gaudirndldrahnmit Festausklang und da Rouda Blechblösn in da Bar

Festzelt Hochstätt - Breitensteinstraße, 83135 Schechen

Die **Bus-Abfahrtszeiten** zum Gaufest am Sonntag den 10. Juli nach Hochstätt

In der Früh: 7.30 Uhr Abfahrt in Kirnstein
7.45 Uhr Abfahrt am Rathaus

Mittag: 12.00 Uhr Abfahrt in Kirnstein
12.15 Uhr Abfahrt am Rathaus

Zusteigemöglichkeiten an den üblichen Haltestellen!

Es san alle Trachtler herzlichst eiglodn, dabei zum sein!

Texte: Petra Huber



Freundeskreis Pfarrmuseum

Dauervitrine des Pfarrmuseums im Foyer des Rathauses

Wechselnde Präsentation schafft aktuellen Museumseinblick

Wir alle wissen, dass Flintsbach die Perle des Inntals ist. Doch die wenigsten kennen die noch unentdeckten Schätze unserer Gemeinde. Dazu zählt auf jeden Fall unser Pfarrmuseum.

Damit einer breiteren Öffentlichkeit unser Museum nähergebracht werden kann, wurde im Eingangsbereich des Rathauses eine Vitrine aufgestellt. Dort werden im Abstand von ca. sechs Wochen die unterschiedlichsten Objekte aus unserem Museum gezeigt.



Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher (li) freut sich über die Aktivitäten des Freundeskreises Pfarrmuseum Flintsbach mit der dauerhaften Präsentation im Rathaus. Daneben v. li Günther Westenhuber, Museumsleiter und Manfred Benkel Erster Vorsitzender des Freundeskreises Pfarrmuseum Flintsbach vor der Vitrine mit den aktuellen Ausstellungsstücken.

Aktuell werden sowohl ein eindrucksvolles Messbuch aus den frühen zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts, ein geistliches Erbauungsbuch aus dem 16. Jahrhundert als auch Urkunden und Reliquiare aus dem 17. und 18. Jahrhundert ausgestellt.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, dann vereinbaren Sie einen Besuchstermin für das Museum unter 08034-4113 (Günther Westenhuber).

Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Flintsbach und dem Ersten Bürgermeister Stefan Lederwascher, der uns diese Form der Repräsentation ermöglicht hat.

Text: Günther Westenhuber, Museumsleiter, Bild: Johann Weiß

Studienfahrt des Freundeskreises Pfarrmuseum Flintsbach

Nach einer Pause von zwei Jahren führt der Freundeskreis Pfarrmuseum wieder eine Studienfahrt durch.

Am **Mittwoch, den 27. Juli 2022** führt die Fahrt zunächst zur Pfarrkirche St. Jakobus d. Ältere in Rabenden, in deren Innern ein wunderschöner Altar aus der Zeit um 1510 ein Kleinod darstellt.

Von dort geht es zum Kloster Baumburg in Altenmarkt, wo wir die Stiftskirche St. Margareta des ehemaligen Chorherrenstifts besichtigen. Wenn auch die übrigen Klostergebäude nicht mehr besichtigt werden können, so ist doch die Klosteranlage erhalten, in der die Möglichkeit zur Einnahme der Mittagsverpflegung besteht.



Am Nachmittag führt uns die Fahrt nach Traunstein, wo wir das Heimathaus besichtigen und eine Führung durch Traunstein erhalten.

Danach erreichen wir die wunderschöne Wallfahrtskirche St. Leonhard am Wonneberg. Nach der Führung werden wir gestärkt durch eine Brotzeit die Rückreise antreten, so dass wir gegen 20 Uhr wieder in Flintsbach sein werden.

Die Abfahrt ist am 27. Juli 2022 um 8 Uhr am Rathaus in Flintsbach.

Die Kosten einschließlich Fahrt und Eintrittsgelder betragen 25 €. Nichtmitglieder sind selbstverständlich willkommen.

Anmeldungen bitte bei Gundi Straßer, Tel. 8159, oder Manfred Benkel, Tel 9470.

Text und Bilder: Manfred Benkel



Neuwahlen und Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung vom ASV Flintsbach e.V.

Am 27.05.2022 fand im ASV Sportheim die ordentliche Mitgliederversammlung des ASV Flintsbach e.V. mit Ehrungen der Vereinsmitglieder und anschließenden Neuwahlen statt.

1. Vorstand Michael Dirl begrüßte die Versammlung und bat die Anwesenden um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Danach folgten die Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft und die Berichte der einzelnen Abteilungen. Nach einer kurzen Diskussion der einzelnen Vorträge wurde die Beitragserhöhung behandelt. Aufgrund der enorm angestiegenen Energiepreise wurde eine Erhöhung vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dieser zu. Der Jahresbeitrag bei den Erwachsenen erhöht sich um 9 €, der Familienbeitrag erhöht sich um 15 €, bei den Kindern wird keine Erhöhung angesetzt. Diese Erhöhungen gelten ab 2023.

Im Anschluss führte der Vorstand die Ehrungen durch.

Geehrt wurden: Ingeborg Birringer, Jörn Höllering, Viktoria Liegl, Renate Maier und Martin Mickal für **25 Jahre** Mitgliedschaft,

Viktoria Antretter, Irene Benkel, Edith Berthaler, Andreas Huber, Ursula Lagler, Robert Magreiter, Anita Neumann und Josef Salminger für **30 Jahre** Mitgliedschaft,

Sybille Bonke-Kempf, Hans Boser, Anton Buchberger, Michael Dirl, Ilse Dopfer, Gusti Kristen, Waltraud Läufer, Michael Rusp, Martina Widmann und Raimund Widmann für **40 Jahre** Mitgliedschaft,

Peter Drexler, Anton Huber und Ernest Krapfl für **50 Jahre** Mitgliedschaft,

sowie Ernst Schweinsteiger, der seit **65 Jahren** Mitglied beim ASV ist.

Die Vorstandschaft übergab den treuen Mitgliedern jeweils eine Urkunde sowie ein kleines Präsent. Ebenfalls gratulierte der 1. Bürgermeister Stefan Lederwascher den langjährigen ASV'lern und übernahm im Anschluss das Amt des Wahlleiters für die Neuwahlen.

Nach der Entlastung der amtierenden Vorstandschaft wurden die Neuwahlen vorbereitet.

Michael Dirl wurde zum 1. Vorstand, Josef Reiter-Lechner zum 2. Vorstand, Maximilian Geiger zum Schriftführer, Maria Huber zum Kassier und Markus Reiter zum Gesamtjugendleiter gewählt. Die Gewählten nahmen das Amt an.

Die Abteilungen bestätigten ihre gewählten Abteilungsleiter:

1. Abteilungsleiter Fußball: Patrick Attenberger, Ski: Helmut Reiter, Stockschützen: Andreas Huber, Tennis: Andreas Feicht, Leichtathletik: Georg Lagler.

Der Wahlleiter und 1. Bürgermeister Stefan Lederwascher gratulierte allen Gewählten, beendete die Wahl und nahm im Anschluss Stellung zu den Themen der Vorstandschaft. Er erklärte die Sachlage und welche Anforderungen der Bau einer Mehrzweckhalle für die Gemeinde bedeuten würde. Weiter befürwortete Herr Lederwascher die Energieeinsparung einer neuen Flutlichtanlage, er berichtete von Vandalismus im Ort, bedankte sich für die Eigenleistungen der Duschkabinenumbauten und für alle freiwilligen Vereinstätigkeiten.



von links: Ernst Schweinsteiger, 1. Bürgermeister Stefan Lederwascher, Martina Widmann, 1. Vorstand Michael Dirl, Ernest Krapfl, Schriftführer Maximilian Geiger, Viktoria Antretter, Michael Rusp, Andreas Huber, Kassier Maria Huber, Raimund Widmann und 2. Vorstand Josef Reiter-Lechner.

Zum Schluss waren nur noch wenig Wünsche oder Anträge vorhanden, die sachgemäß beantwortet wurden. Der wieder gewählte 1. Vorstand Michael Dirl bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und beendet nach allen klärenden Gesprächsthemen die Sitzung.

Text und Bild: Maximilian Geiger



ASV Flintsbach - Abteilung Fußball

Die jüngsten Fußballer des ASV Flintsbach sind auf der Suche nach Verstärkung!!

Wir suchen Kinder der Jahrgänge 2016 / 2017 die sich uns anschließen wollen. Bei uns stehen Spiel und Spaß im Vordergrund.

Wir treffen uns immer Freitags von 17 Uhr – 18 Uhr auf dem Sportplatz in Flintsbach. Wenn ihr Interesse habt schaut doch mal vorbei, am besten seid ihr um 16.45 Uhr da.

Ganz wichtig, ihr solltet immer etwas zu trinken dabei haben.

Ansonsten braucht es nicht viel außer Turnschuhe, Sporthose, T-Shirt. Und NATÜRLICH ganz viel gute Laune und Spaß an der Freude.

Ruft mich gerne vorher an, falls ich noch weitere Informationen benötigt und um sicher zu gehen das das Training auch stattfindet. Es gibt nur wenig Gründe das einmal ein Training nicht stattfindet:

- Zu heiß – ab in Freibad
- Gewitter – auf keinen Fall auf den Sportplatz
- Ich bin in Urlaub – 26. August, 2. und 9. September

Sportliche Grüße

Heiko Richter, Trainer G Jugend ASV Flintsbach
+49 176 633 722 16



ASV Flintsbach – Abteilung Leichtathletik

Zum 38. Mal auf die Hohe Asten!

Der traditionelle Astenlauf des ASV Flintsbach findet heuer zum 38. Mal statt. Durch die zentrale Lage Flintsbachs und die Nähe zur Autobahn ist dieser Berglauf für viele Athleten ein attraktives Ereignis. Die steigende Zahl der Teilnehmer unterstreicht zudem die Beliebtheit dieser Sportart. Die Höhendifferenz von 660 Meter und die Streckenlänge von 6,6 Kilometer sind für viele Läufer ansprechend. Nach Erreichen des Ziels wird man mit einer schönen Aussicht und einer guten Bewirtung auf der Hohen Asten belohnt. Mit der anschließenden Siegerehrung wird diese Veranstaltung abgerundet.

Über großes Zuschauerinteresse an der Laufstrecke würden wir uns freuen. Termin für den Astenberglauf ist am

Mittwoch, 24. August 2022

Start ist um 18.30 Uhr am Rathaus in Flintsbach. Voranmeldungen sind bis 17. August 2022, 10 Uhr im Internet unter www.astenlauf.de möglich. Nachmeldungen sind vor Ort bis 30 Min. vor dem Start möglich.

Haftung: Mit der Teilnahme erkennt jeder Starter den Haftungsausschluss des Veranstalters für Personen- und Sachschäden an. Er erklärt, dass er gesund ist und einen ausreichenden Trainingszustand besitzt.

Mit sportlichem Gruß

Joe Lagler, Leichtathletik-Abteilungsleiter
und die Fußballabteilung des ASV Flintsbach

BRETTLFESTL

MIT LIVEMUSIK - JONAS FRANK TRIO

Natürlich ist für
Verpflegung gesorgt!

09.07.2022
17:00 Uhr
Sportplatz Flintsbach

0180
/655
3000

**KRISEN
DIENST**
Psychiatrie

Bayerisches Staatsministerium des Innern

112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.

Volkstheater Flintsbach

Die drei Dorfheiligen

Max Neal
und Max Ferner
Komödienstadtfassung
von Olf Fischer

Das Volkstheater Flintsbach e.V. ist Teil
der Europäischen Route Historische Theater.

EUROPÄISCHE ROUTE
HISTORISCHE THEATER

Sommer 2022
www.volkstheater-flintsbach.de

Volkstheater Flintsbach

Die drei Dorfheiligen ist ein bayerischer Schwank aus dem Jahr 1920 von Max Neal und Max Ferner. Dieser Schwank ist eine der meistgespielten bayerischen Komödien überhaupt und wurde mehrfach verfilmt. Darunter auch die Komödienstadtfassung von Olf Fischer aus dem Jahr 1973. Im Volkstheater Flintsbach wird die Zeit dieser Fassung wieder zurückgedreht, in das Jahr 1925. Ein Packerl Liebesbriefe sorgt in der Gemeinde Scheibling für helle Aufregung, vor allem bei drei „ehrenwerten“ Bürgern: dem Bürgermeister Hilgermoser und den beiden Gemeinderäten Riedlechner und Söllböck. Zu allem Unglück befindet sich das bewusste Packerl in den Händen des Lehrers Furtner, der des Bürgermeisters Tochter Fanni liebt, aber vom Bürgermeister nicht als Schwiegersohn akzeptiert wird. Nun hat der Lehrer einiges in der Hand, um zum Ziel seiner Wünsche zu gelangen...

TERMINE (SPIELBEGINN 20 UHR)

JUNI	Fr. 10.06. öffentliche Generalprobe Sa. 11.06. Premiere Fr. 17.06. Fr. 24.06.
JULI	Fr. 01.07. Do. 07.07. Sa. 09.07. Do. 14.07. Fr. 15.07. Fr. 22.07. Di. 26.07. Fr. 29.07.
AUGUST	Fr. 05.08. Sa. 13.08. So. 14.08. um 14.00 Uhr

EINTRITTSPREISE: 1. Platz 19 €, 2. Platz 17 €
Kartenbestellungen ab 02. Mai unter Fax: 08034 - 90 83 85 und Online-Bestellformular auf www.volkstheater-flintsbach.de. Oder ab 23. Mai am Volkstheater, Theaterweg 2, 83126 Flintsbach, Montag bis Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr unter Tel.: 08034 - 8333. Die Abendkasse ist an den Spieltagen ab 19.00 Uhr besetzt.
Reservierte, nicht benötigte Karten müssen mindestens drei Tage vor der jeweiligen Vorstellung abbestellt werden. Ansonsten müssen wir Ihnen diese in Rechnung stellen.

Aus der Geschäftswelt

Ruhestand nach knapp 30 Jahren Ambulanz Rosenheim

Geschäftsführer Gabriel Mayer geht in Rente

Knapp drei Jahrzehnte hat Gabriel Mayer den regionalen Rettungsdienst mit der Ambulanz Rosenheim nachhaltig geprägt. Nun verabschiedet sich der Geschäftsführer in den wohlverdienten Ruhestand.



„Wenn ein Unfall passierte, mussten wir schneller sein als die anderen“, erzählt Gabriel Mayer. Er selbst ist seit 1993 bei der Ambulanz Rosenheim und lange Jahre auf dem Rettungswagen gesessen. Damals wurden die Notrufe nur durch das Rote Kreuz angenommen. Diese schickte folglich nur eigene Rettungswagen, auch wenn vielleicht ein privater Rettungswagen näher am Unfallort war. Oft war Mayer mit seinem Team trotzdem schneller vor Ort und sorgte für eine professionelle Versorgung sowie den Abtransport des Patienten.

Es war ein langer Weg, den privaten Rettungsdienst in Bayern zu etablieren. Es folgten seither viele Umbrüche, zum Beispiel werden Notrufe nun zentral über die integrierte Leitstelle an das nächstgelegene Rettungsmittel weitergegeben. Seit 1998 ist die Ambulanz Rosenheim fester Bestandteil der Notfallrettung in der Region und gehört zum größten privaten Rettungsdienst- und Krankentransportanbieter in Bayern.

Heute erfreut sich die Ambulanz über sieben Rettungswagen sowie zehn Krankenwagen im Fuhrpark. Zusätzlich sind über 20 KVB-Fahrzeuge des Unternehmens im südlichen Oberbayern im Einsatz, die den diensthabenden Bereitschaftsarzt zum Patienten bringen.

Zuletzt kamen mehrere Teststationen wie zum Beispiel auf der Rosenheimer Loretowiese hinzu. Insgesamt zählt der Betrieb heute rund 200 Mitarbeiter. Eine enorme Entwicklung in den letzten Jahrzehnten.

Veränderte Führungsstruktur

Bereits seit Anfang an wird die Ambulanz Rosenheim durch mehrere Geschäftsführer geleitet. Zuletzt stan-

den Gabriel Mayer und Robert Schmitt an der Spitze. Schmitt wird weiterhin die Führung innehalten. Unterstützt wird er in Flintsbach zudem durch Markus Eichschmid in der Funktion als Assistent der Geschäftsführung. Er ist bereits seit einigen Jahren in der Geschäftsstelle tätig.

Neue Rettungsdienst-Leitung

Neben seiner Geschäftsführer-Tätigkeit übernahm Mayer die Funktion als Leiter Rettungsdienst und als Einsatzleiter Rettungsdienst. Bei vielen Großeinsätzen war er schon im Einsatz und stand ganz vorne.

Bereits seit Mai darf sich die Ambulanz Rosenheim über eine neue Leiterin Rettungsdienst freuen. Michaela Götschl verfügt über lange Erfahrung in dieser Position und wird mit neuen Ideen den Rettungsdienst in die Zukunft führen. In ihren Verantwortungsbereich fallen nun alle Rettungswagen an den Standorten Flintsbach, Bad Feilnbach, Fischbachau und Eggstätt.

Weiterhin im Katastrophenschutz tätig

Ganz loslassen kann er dann doch nicht: In den nächsten Monaten möchte sich Gabriel Mayer verstärkt seiner Leidenschaft, dem Katastrophenschutz, widmen. „Es gibt viel zu tun. Unser Katastrophenschutz muss neu ausgerichtet und aufgestellt werden“, denkt Mayer. Für das Medizinische Katastrophen-Hilfswerk (MHW) möchte er sich dieser herausfordernden Aufgabe stellen. Dabei wird er sich weiterhin in vielen Gremien und Arbeitsgruppen einsetzen. „Aber jetzt geht es erstmal in den Urlaub“, lacht er.

Text und Bild: Matthias Fischer, Ambulanz Rosenheim

Defibrillator

Ein Defibrillator befindet sich im Mehrgenerationenhaus, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbereich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich.

In der Raiffeisenbank Flintsbach, Kirchstr. 7 befindet sich ein jederzeit öffentlich zugänglicher Defibrillator.

Im Feuerwehrhaus, Kufsteiner Str. 15, ist der Defibrillator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuermelder neben dem Eingang die Sirene auslösen.

Weitere Defibrillatoren stehen in der VR-Bank Brannenburg, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich) und im Pfarrheim Degerndorf, Kirchenstr. 26 (tagsüber).

Verschiedenes

DER KINDERSCHUTZBUND
Kreisverband Rosenheim e.V.

**Rosenheim
23./24.07.22**

**„Starke Großeltern - Starke Kinder®“
Unser Elternkurs für Großeltern**

Im Kurs geht es unter anderem um folgende Fragen:

- Die Rollen in der Familie
- Großeltern heute sind anders - oder nicht?!
- Von der Erziehung zur Beziehung - Großeltern haben andere Aufgaben als Eltern
- Enkel machen glücklich - manchmal aber auch nicht
- Großeltern & Eltern - ein starkes Miteinander
- Wie geht es anderen Großeltern?

wann: Kompakt 23. & 24.07.2022
wer: Dorothee Ortner, Diplom Sozialpädagogin
wo: Familientreffpunkt, Herbststr. 14 Rosenheim
Kosten: 100 €, Paare 160 € inkl. Getränke & Pausensnack

Info & Anmeldung: Dorothee Ortner, Tel. 0170 - 3711775
d.ortner@kinderschutzbund-rosenheim.de
www.kinderschutzbund-rosenheim.de

Der Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Rosenheim

**Großeltern und Eltern als gutes Team:
Kurs „Starke Großeltern – Starke Kinder“
am 23. und 24.07.2022**

„Jetzt bin ich ein qualifizierter Opa!“ freut sich Thomas H. nach dem Großelternkurs des Kinderschutzbundes. Für ihn und seine Frau Anne waren viele Anregungen dabei, wie sie ihr Großeltern-Sein ganz bewusst und möglichst stressfrei leben können. „Schließlich wollen wir uns nicht nur mit den Enkeln, sondern auch unserem Sohn und seiner Frau gut verstehen. Und wir stehen auch nicht jeden Tag zur Verfügung, schließlich haben wir auch noch ein eigenes Leben“, so Anne. Kursleiterin Dorothee Ortner geht beim Wochenendkurs „Starke Großeltern – Starke Kinder“ nicht nur der Frage nach, ob und wie sich die Rollen von Eltern und Großeltern unterscheiden, sondern auch, wie Großeltern und Eltern bei aller Verschiedenheit ein starkes Team sein können. Der nächste Kurs findet am 23. und 24. Juli statt, am Samstag von 9 bis 16 Uhr und am Sonntag von 9 bis 13 Uhr im Familientreffpunkt des Kinderschutzbundes Rosenheim, Herbststraße 14 in Rosenheim. In der Gebühr von 100,- Euro/160,- Euro für Paare ist auch die Pausenverpflegung enthalten. Information und Anmeldung bei Dorothee Ortner unter Tel. 0170-3711 775, d.ortner@kinderschutzbund-rosenheim.de und www.kinderschutzbund-rosenheim.de.

Deutsches Rotes Kreuz | Blutspendedienste

BLUTSPENDE IN BRANNENBURG

DO
07.07.2022

Brannenburg 83098
Realschule - Turnhalle
Kirchenstr. 40
16:00 - 20:00 Uhr

Bitte Wunschtermin reservieren!

Bitte zum Termin mitbringen:
Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden!)

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
SA, 02.07.	Petersfeuer KLJB Flintsbach	Petersberg
MI, 06.07. 18.30 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Schwaigerwirt
SA, 09.07. 19 Uhr	Brettlfest ASV Abteilung Ski	Sportplatz Stadionweg
MI, 13.07. 18.30 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Dannerwirt
MI, 20.07. 19 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Kamerbichl
SA, 23.07. 18 Uhr	Waldfest Trachtenverein	Kamerbichl
SO, 24.07. 15 Uhr	Waldfest Trachtenverein	Kamerbichl
MI, 27.07. 19.30 Uhr	Music Theater Bavaria	Alte Post
MI, 03.08. 18.30 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Dannerwirt

SkF Familienberatung Inntal
Rosenheimer Str. 77
83098 Brannenburg
Telefon: 08034 636 9252
Email:
beratung-inntal@skf-prien.de



Ferienjob als Betreuer/in beim Spielmobil der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim



Das **Spielmobil**, ein 8 Meter langer, bemalter Bauwagen mit vielen Bastel- und Spielmaterialien, steht 2 Wochen vor und die gesamten Sommerferien für jeweils 4 Tage auf einem öffentlichen Platz in einer Gemeinde des Landkreises Rosenheim. Kinder zwischen 6 – 12 Jahren können täglich ab 09.00 Uhr – 16.00 Uhr malen, basteln, spielen und tanzen zu einem von ihnen gewählten Thema. In den Pfingstferien wird das Spielmobil unter dem Motto [www.spielmobil](http://www.spielmobil.de) wie Wasser, Wald und Wiese unterwegs sein. Die Natur wird hier das Hauptthema sein: mit diversen Versuchen, Beobachtungen und vielen Spielen in und mit der Natur werden wir die Kinder für die Umweltpädagogik sensibilisieren.

Das 5-köpfige Betreuer/innen-Team, das im Vorfeld ausgebildet wird, übernimmt vor Ort!

Mindestalter der Betreuer/innen ist 16 Jahre. Es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Weitere Informationen und Bewerbungen unter kommunale.jugendarbeit@lra-rosenheim.de oder telefonisch unter 08031 / 392 – 2592 – Frau Kargol

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Freie Ausbildungsplätze

In dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos freie Ausbildungsplätze in Flintsbach a.Inn und Umgebung!

ab September 2023:

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Ausbildung: Bankkaufmann/-frau

Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur

Ansprechpartner: Lisa Egle-Oberpaul,

Tel. 08033/9262-45

Anzeigen

„Schöpfung in unserer Hand“

Samstag, 23. Juli 2022

von 9.00 bis 13.00 Uhr



**Regionaler Einkaufsmarkt am Pfarrheim
 Degerndorf, Kirchenstraße 26**

Freuen Sie sich auf Produkte aus dem Weltladen, vom Kirnstoaner Hof, Südtiroler Spezialitäten vom Speckstadl, natürliche Brannenger Limo von „Lim_Oh_Clock“, Produkte vom Unverpackt-Laden „Herbstkindl“ u.a. Wolter-Brot, Kaffee und Kuchen, Honig, Schnaps und vieles mehr!



**Sowie ein großer
 Bücherflohmarkt rund
 ums Pfarrheim ...**



**... und ein Second-Hand-
 Kleidermarkt im großen Saal
 vom Pfarrheim, 9-12 Uhr
 Kinder- und Erwachsenenkleidung**

Veranstalter und Ansprechpartner:
 Regionalmarkt: Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach (Regina Quelle),
 Bücherflohmarkt: Kath. öffentliche Bücherei Christkönig Degerndorf (Roswitha Mickal)
 Second-Hand-Kleidermarkt: Barbara Weidenthaler



INNergie
 Energie von hier.

**Energie für alle!
 Direkt aus der Nachbarschaft.**

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

☎ 08031 365-2929 🌐 www.inn-ergie.de



PRECHTL
Hier geht's mir gut

Bad Aibling Ebersberger Str. 1
Brannenburg Nußdorfer Str. 33
Raubling Friedrich-Fuckel-Str. 3
Bad Feilnbach Kufsteiner Str. 44



Bestes aus Italien

Italienische Woche mit vielen Spezialitäten aus Italien
ab Mittwoch, 6. Juli 2022

Benvenuti da Precht!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

prechtl.de

**FAHRZEUGPFLEGE
BRANNENBURG**

Robbi Schwarz **0176-658 44 166**

Ich biete folgende Leistung an:
Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung,
Politur, Flugrost-Teerentfernung, Scheibenreinigung,
Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege,
Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service
von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

**Dienstleistungen
für Haus & Garten**
STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34 / 20 48 • Mobil 01 77 / 8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

Für Sie vor Ort
Dominik Ralser

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60
Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0
Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30

**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**

www.rb-oberaudorf.de

@www.terme.de

Junge Familie mit Zwillingen (1 Jahr),
gesichertes Einkommen, sucht
3 - 4 -Zimmer-Wohnung in Flintsbach und
Umgebung - max. Warmmiete 1.200 €).
Tel. 0176/31013268 - arbana90@hotmail.de

**Anzeigenschluss für die Doppel-Ausgabe
August/September 2022
ist der 18. Juli 2022**
email: bettina.schwaiger@flintsbach.de